



**Daniela Ludwig**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Daniela Ludwig, MdB · Platz der Republik 1 · 11011 Berlin

An die Vertreter  
der regionalen Medien

Berlin, 27.11.2018

**Daniela Ludwig, MdB**

Vorsitzende der Arbeitsgruppe Verkehr  
und digitale Infrastruktur der CDU/CSU-  
Bundestagsfraktion

**Deutscher Bundestag**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin

☎ (030) 227 – 707 53

📠 (030) 227 – 767 53

✉ [daniela.ludwig@bundestag.de](mailto:daniela.ludwig@bundestag.de)

**Wahlkreisbüro**

Klepperstraße 19

83026 Rosenheim

☎ (08031) 900 310

📠 (08031) 900 311

✉ [daniela.ludwig.wk@bundestag.de](mailto:daniela.ludwig.wk@bundestag.de)

[www.daniela-ludwig.de](http://www.daniela-ludwig.de)

## Pressemitteilung

### Große Fahndungserfolge bei Einbruchdiebstählen

#### MdB Daniela Ludwig im Gespräch mit der Polizeiinspektion Bad Aibling

**Bad Aibling** - Die Polizeiinspektion Bad Aibling hat im Kampf gegen Einbruchdiebstähle in Wohnungen und Gewerbebetrieben große Erfolge erzielt. „Von 2017 auf 2018 konnte die Zahl von Einbruchdiebstählen im Vergleichszeitraum mehr als halbiert werden“, sagte Inspektionsleiter Mario Huber der Rosenheimer CSU-Bundestagsabgeordneten Daniela Ludwig bei einem Gedankenaustausch in der Inspektion. „Allein die Zahl der Wohnungseinbrüche konnten wir um gut zwei Drittel reduzieren.“ Einige Einbrecher wurden auf frischer Tat ertappt. „Wir haben durch den hohen Einsatz der Beamten eine sehr gute Sicherheitslage in der Region“, betonte Daniela Ludwig. „Als wesentliche Gründe für diese Erfolge sehe ich die große Präsenz der Polizei und das hohe persönliche Engagement der Polizistinnen und Polizisten.“

Noch 2017 hatte eine Serie von Einbrüchen in Wohnungen und Gewerbebetrieben Polizei und Bevölkerung rund um Bad Aibling/Bruckmühl in Atem gehalten. Von Januar bis September 2017 stieg die Zahl sehr deutlich an. „Wir haben ein Einsatzkonzept erstellt und mit Unterstützung der Bayerischen Bereitschaftspolizei und benachbarter Dienststellen 2018 intensive Kontrollen und Streifenfahrten durchgeführt“, erläuterte Manuel Sohn, der maßgeblich für die Umsetzung des Einsatzkonzeptes verantwortlich war. „Über 1000 Personen wurden kontrolliert. Dieses Konzept wollen wir auch in diesem Jahr fortführen.“ Die Bevölkerung wurde mit Flyern über das Thema Wohnungssicherheit aufgeklärt, Fußstreifen der Polizei



wurden verstärkt, und selbst Postzusteller wurden sensibilisiert. Als Folge davon häuften sich auch wertvolle Hinweise aus der Bevölkerung. „Dieses Konzept zeigt, dass der gute Kontakt der Bürger zu ihrer Polizei wichtig ist“, betonte Daniela Ludwig. „In Bad Aibling wird das auf vorbildliche Weise gehandhabt.“ Die Inspektion ist für die Sicherheit von mehr als 80.000 Menschen verantwortlich.

Die große Präsenz der Polizei hat ihren guten Grund. „Wir erleben, dass die Schere zwischen der objektiven, guten Sicherheitslage und dem Sicherheitsgefühl der Menschen immer weiter auseinandergeht“, berichtete der Präsident des Polizeipräsidiums Oberbayern Robert Kopp. „Wir dringen mit unseren Zahlen und positiven Botschaften bei den Menschen leider nicht immer voll durch.“ Kopp und die heimische Wahlkreisabgeordnete waren sich einig, dass ein Grund die Zunahme der Nachrichtenkanäle durch Social Media sein könnte. Ereignisse wie Silvester in Köln oder eine Vergewaltigung in Freiburg würden so intensiver wahrgenommen. „Wir müssen deshalb noch mehr mit den Menschen in den Dialog treten und dabei auch das Gefühl geben, dass wir für sie da sind“, so Kopp.

Ein gutes Instrument ist in Ergänzung der Tätigkeit der Polizei die Sicherheitswacht. Ehrenamtliche werden von der Polizei ausgebildet und stehen in den Kommunen bei ihren Streifengängen als zusätzliche Ansprechpartner für die Bürger zur Verfügung. „Das ist keine Hilfspolizei“, betonte Kopp. „Vielmehr ist die Sicherheitswacht für kleinere Dinge da, zum Beispiel wenn Straßenlaternen ausfallen oder um Schäden durch Vandalismus zu vermeiden sind. Sie gibt den Menschen auch das wichtige Gefühl, jemand kümmert sich um meine Belange.“ In vielen Städten und Gemeinden habe sich das Konzept bestens bewährt. Auch Daniela Ludwig sieht in einer Sicherheitswacht viele Vorteile. „Die Sicherheitswacht ist bei der Polizei angesiedelt und sorgt für mehr Sicherheit und Ordnung im Stadtbild. Ich halte diese Einrichtung für sehr sinnvoll und würde mich freuen, wenn weitere Städte und Gemeinden in unserer Region dem Beispiel anderer Kommunen wie etwa der Stadt Rosenheim folgen würden.“

**Bildunterschrift: Von links: MdB Daniela Ludwig, der Präsident des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd Robert Kopp, daneben Bernd Heller, Dienststellenleiter Mario Huber, Manuel Sohn und Andreas Angerer von der Polizeiinspektion Bad Aibling.**